



## Internet-Ökonomie

Das Netz der Netze wächst explosionsartig. Hosts, also Verarbeitungsrechnern in einem Rechnernetz, gab es im September 1997 weltweit 26 Millionen; ein Jahr zuvor waren es erst 14,7 Millionen. Parallel dazu ist die Zahl der aktiven Internet-Nutzer mittlerweile auf über 91 Millionen gestiegen. Von ihnen sitzen mehr als 4 Millionen in Deutschland.

Die digitale Revolution steht erst am Anfang, Utopia digitalis noch in den Sternen. Wirklichkeit ist hingegen bereits der Hyperwettbewerb. Immer mehr Waren und Dienstleistungen werden auf dem elektronischen Marktplatz Internet gehandelt, wobei neue Regeln in Kraft treten. Allerdings weist der Regelkatalog noch gefährliche Lücken auf, so bezüglich der Identifizierung von Teilnehmern, der Verbindlichkeit von abgegebenen Erklärungen, der Verbrieftheit von Transaktionen sowie der Sicherheit im Falle vertraulicher Informationen.

Wenn aber Endabnehmer mit Herstellern online kommunizieren und in Geschäftsbeziehung treten, werden die physischen Grenzen zwischen den Unternehmen und ihren Umwelten durchlässig, Märkte und Marktteilnehmer quasi „grenzenlos“. Einzelne Glieder der traditionellen Prozeßkette zwischen Kunde und Lieferant entfallen, beispielsweise Kundenakquisition und Vertriebssteuerung. Damit zerbrechen überkommene Handels- und Vertriebsstrukturen, während die fortschreitende Informationstechnik die Wahlmöglichkeiten vervielfacht und die Individualisierung von Lösungen vorantreibt.

Unternehmen, die in den elektronischen Märkten mitmischen wollen, müssen ihr herkömmliches Geschäft um digitale Angebote erweitern oder sogar zu einem gänzlich neuen Geschäftsmodell übergehen (siehe den Beitrag von Evans/Wurster, Seite 53 ff.). Die meisten Großunternehmen sind immerhin schon im Netz präsent. Dagegen zögern viele Mittelständler, in erster Linie aus Zeit- und Kostengründen. Damit gefährden sie aber ihre Marktstellung und verzichten auf mögliches Geschäft.

*Horst Georg Koblitz*

PS. Unsere Leser möchten wir daran erinnern: Seit diesem Jahr ist HARVARD BUSINESSmanager eine Zweimonats-Zeitschrift. Die Ausgabe 3/98 erscheint bereits am 20. März 1998.